

- Gegenstand:**
- A) Maßnahmen gegen das Verharren des Triebwerks im eingefahrenen Zustand
 - A1) Softwareänderung des Triebwerksinstrumentes
 - A2) Einbau eines härteren Anschlags
 - A3) Änderung der Spiralfeder im Motorraum
 - B) Weitere Änderungen des Produkts in diesem Zusammenhang
 - B1) Änderung der Gasdruckfeder
 - B2) Änderung der Buchse am Kopf der Spindel

Betroffen: Alle ASW 27-18E („ASG 29E“), Kennblatt EASA.A.220

Klassifizierung: Geringfügige Änderung

Dringlichkeit: Wahlweise
Maßnahmen A1 bis A3 dringend empfohlen
Bei Neuanfertigung serienmäßig.

Grund: Die elektrische Spindel, die das Triebwerk ein- und ausfährt, kann blockieren, wenn die Spindel im eingefahrenen Zustand unter starker Zugspannung abgestellt wird.

Durch die Maßnahme A1 fährt der Motor sanfter ein und führt selbst bei verstelltem Endschalter nicht mehr zu einer gravierenden Verspannung der Spindel. Die Einstellung des Endschalters wird unkritischer. Maßnahme A2, der harte Anschlag, verhindert, daß sich die Fahne des Endschalters bei dynamischen Belastungen verformt. Maßnahme A3, die weichere Spiralfeder, verringert die Lasten auf die Spindel im eingefahrenen Zustand.

Durch Maßnahme B1 besitzen die Gasdruckfedern eine Dämpfung in Richtung einfahren. Dadurch haben Böen und positive Lastvielfache weniger Einfluß auf die Geschwindigkeit des Einfahrens. Maßnahme B2 macht die Buchse etwas gängiger.

Maßnahmen: A1) Das Motorinstrument der Firma ILEC muß eine neue Software erhalten. Die neuen Versionsbezeichnungen lauten:

	ohne TM4 Propeller Ø1,2m	Mit TM4 Propeller Ø1,0m
Software-Version	S1.07	S1.07c

A2) Im Motorraum wird der Anschlag für das Kurbelgehäuse ersetzt. Ein Anschlag aus PE ersetzt den bisher vorhandenen aus PUR-Schaum.
siehe Zeichnung 298.67.9002, Änderungsstand 01.09.09
betroffen ist auch Zeichnung 298.11.1011, Änderungsstand 01.09.09

A3) Spiralfeder nach Zeichnung 298.67.0020, Änderungsstand 01.09.09
Nachrüstung oder Umbau nach Zeichnung 298.67.9001

B1) Wenn die Gasdruckfeder im Motorraum ein Fertigungsdatum vor Juni 2009 hat, wird sie durch eine mit der AS-Bestellnummer 298.67.1004 ersetzt.

Der Austausch der Gasdruckfeder wird in der Wartungsanweisung E der ASW 27-18E beschrieben. Mit der Einführung der Wartungsanweisung E wird Seite 12.11 des Wartungshandbuchs gegen eine Seite mit dem Vermerk TM 06 / 01.09.09 getauscht.

B2) Die Buchse am oberen Ende der Spindel wird durch eine Buchse Teile-Nr. 298.67.0009 nach neuem Änderungsstand vom 01.09.09 ersetzt.

**Material und
Zeichnungen:**

A)

Stck	Benennung	Teile-Nr
1	Zeichnungen 298.67.9001 und 298.67.9002	
1	Anschlag für Motor unten	298.67.0204
1	Einziehgewinde M6x9x18, geriffelt, Stahl	
1	Senkschraube M6x40 DIN 7991 8.8	
1	Spiralfeder	298.67.0020
2	Kabelbinder, lang, schwarz	

B)

Stck	Benennung	Teile-Nr
1	Wartungsanweisung E der ASW 27-18E	
1	Gasdruckfeder Motorraum ASW 27-18E	298.67.1004
1	Buchse	298.67.0009

Masse und

Schwerpunktlage: Die Massenänderungen sind so gering, daß eine Schwerpunktwägung nicht erforderlich ist.

Hinweise:

Durch die Softwareänderung fährt das Triebwerk taktend ein. Durch den harten Auflagepuffer ist das Geräusch beim Einfahren lauter.

Zum Aufspielen der Software muß das Triebwerksinstrument zur Firma AS oder dem Gerätehersteller ILEC eingeschendet werden. Bitte die benötigte Software-Version mit angeben! (siehe unter Maßnahmen)

Alexander Schleicher GmbH & Co

Alexander-Schleicher-Str. 1
D-36163 Poppenhausen (Wasserkuppe)
Telefon: +49 (0) 6658 / 89-0
Telefax: +49 (0) 6658 / 89-40
Email: info@alexander-schleicher.de

ILEC GmbH

Friedrich-Puchta-Str. 6
D-95444 Bayreuth
Telefon: +49 (0) 921 / 13733
Telefax: +49 (0) 921 / 82731
Email: ILECgmbh@t-online.de


Die Versionsnummern können am Display des eingeschalteten Triebwerksinstruments abgelesen werden, wenn das Triebwerk eingefahren ist. Nach kurzer Wartezeit erscheint ein Lauftext. Dabei ist die Software-Version durch ein ‚S‘ gekennzeichnet und die Hardware-Version durch ein ‚H‘ (z.B.: H1.03 S1.07c)

Alle Maßnahmen sind von freigabeberechtigtem Personal entsprechend EU-VO. 2042/2003 Teil M / Teil 66¹ im Rahmen einer Änderung zu prüfen und in den Prüfunterlagen sowie im Bordbuch zu bescheinigen. Der Austausch der Handbuchseite kann vom Halter selbst durchgeführt werden, und ist im Berichtigungsstand und im Verzeichnis der Handbuchseiten einzutragen.

Poppenhausen, den 09.09.2009

Alexander Schleicher
GmbH & Co.

i.A.


(M.Greiner)

Diese Änderung wurde mit Datum vom 28.10.09 und mit dem Minor Change Approval 10027752 von der EASA anerkannt.

¹ Solange keine Festlegungen für freigabeberechtigtes Personal für Segelflugzeuge und Motorsegler getroffen wurden, gelten noch die einschlägigen Vorschriften des Mitgliedstaates (§66.A.100).